

Betreff:

Zuwendungen aus Mitteln der Projektförderung über 5.000 EUR im 1. Halbjahr 2021

Organisationseinheit:

Dezernat IV

41 Fachbereich Kultur und Wissenschaft

Datum:

08.04.2021

Beratungsfolge

Ausschuss für Kultur und Wissenschaft (Entscheidung)

Sitzungstermin

16.04.2021

Status

Ö

Beschluss:

Den Projektförderanträgen wird entsprechend den in Anlage 2 aufgeführten Einzelabstimmungsergebnissen zugestimmt.

Sachverhalt:

Die Bewilligung von unentgeltlichen Zuwendungen aus allgemeinen Produktansätzen gehört nur bis zur Höhe von 5.000 € zu den Geschäften der laufenden Verwaltung (Richtlinie des Rates gem. § 58 Abs. 1 Nr. 2 NKomVG). Bei Antrags- und Bewilligungssummen über 5.000 € ist somit ein Beschluss des zuständigen politischen Organs über die Förderanträge herbeizuführen. Gemäß § 6 Nr. 8 b der Hauptsatzung ist die Zuständigkeit des Ausschusses für Kultur und Wissenschaft gegeben. Die Anlagen enthalten Übersichten über diese Anträge einschließlich der Entscheidungsvorschläge durch die Verwaltung.

Die Anlage 1 enthält die Übersicht über die Projektfördermittel für 2021. In der Anlage 2 sind die Anträge über 5.000 EUR einschließlich der Entscheidungsvorschläge durch die Verwaltung aufgeführt. In Anlage 3 sind die Kosten- und Finanzierungspläne dargestellt.

Vor dem Hintergrund der während der Corona-Pandemie allgemein unsicheren Lage wird im Hinblick auf die Projektzeiträume weiterhin eine flexible Handhabung praktiziert. Corona-bedingte zeitliche Projektverschiebungen werden - wie auch schon im Jahr 2020 - ermöglicht. Hierbei wird sichergestellt, dass Mittel nur dann ausgezahlt werden, wenn ein Projekt tatsächlich durchgeführt wird.

Dr. Malorny

Anlage/n:

1. Übersicht Projektfördermittel für 2021
2. Übersicht der Anträge auf Projektförderung über 5.000 EUR
3. Kosten- und Finanzierungspläne zu den Anträgen über 5.000 EUR

Übersicht
Projektfördermittel 1. Halbjahr 2021

Genre	Haushaltsansatz	Antragssumme im 1. Halbjahr	Vorgesehene Förderungen	Verbleibende Mittel
Wissenschaft	2.600,00 €	14.706,31 €	5.300,00 €	-2.700,00 €
Literatur	9.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	5.000,00 €
Bildende Kunst	56.365,00 €	9.909,93 €	6.911,93 €	49.453,07 €
Theater	60.000,00 €	31.707,00 €	31.707,00 €	28.293,00 €
Musik	70.000,00 €	64.990,00 €	51.490,00 €	18.510,00 €
Chorleiter-förderung	6.000,00 €	540,00 €	510,00 €	5.490,00 €
Kulturelle Projekte	42.000,00 €	37.112,20 €	37.112,20 €	4.887,80 €
Summen	245.965,00 €	162.965,44 €	137.031,13 €	108.933,87 €

Anmerkungen:

Die Ansätze der verschiedenen Sparten sind gegenseitig deckungsfähig.

Bei den vorgesehenen Förderungen wurden die Bewilligungen für Anträge bis zu 5.000 EUR ebenfalls berücksichtigt (Geschäft der laufenden Verwaltung nach der Richtlinie des Rates gem. § 58 Abs. 1 Nr. 2 NKomVG).

Anträge auf Projektförderung über 5.000 € im 1. Halbjahr 2021

Anlage 2

Nr.	Antragsteller	Zweck	Gesamtkosten	Antrag		Förderung	
				Antragssumme	Anteil an Gesamtkosten	Vorschlag der Verwaltung	Anteil an Gesamtkosten
Musik							
1	Kinder-klas-sik.com e. V.	<p><u>Informationen zum Antragsteller:</u> Der in Braunschweig ansässige Verein engagiert sich seit 2013 in der Musikförderung. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche an die klassische Musik heranzuführen und vornehmlich im Braunschweiger Land und Umgebung Kunst und Kultur zu fördern.</p> <p><u>Projektnname:</u> Jahresprogramm 2021</p> <p><u>Projektbeschreibung:</u> Das musikalische Veranstaltungs- und Vermittlungskonzept des Vereins für 2021 umfasst verschiedene Konzerte. Neben dem Sommerkonzert „Karneval der Tiere“ anlässlich des 100. Geburtstags des Komponisten Camille Saint-Saëns, bei dem Nachwuchsmusikerinnen und -musiker anspruchsvolle Kompositionen präsentieren, wird es Konzerte unter freiem Himmel geben. Für die Monate November und Dezember sind Winterkonzerte im Café Haertle geplant, die ebenfalls von Kindern und Jugendlichen bestritten werden.</p> <p>Zudem wird ein Minimusical für Kinder ab 4 Jahren aufgeführt, bei dem die für die Kinder kreierte Figur der Notenfee Fasola auf den Komponisten Anton Diabelli trifft.</p> <p><u>Entscheidung:</u> Der Verein betreibt seit mehreren Jahren erfolgreich Nachwuchsförderung im Bereich der klassischen Musik. Die Fortführung dieser Arbeit ist wünschenswert. Der Zuschuss wird daher in vollem Umfang gewährt.</p>	12.900 €	6.400 €	49,6 %	6.400 €	49,6 %
2	Initiative Jazz Braunschweig e. V.	<p><u>Informationen zum Antragsteller:</u> Der Verein widmet sich insbesondere der Förderung des modernen Jazz sowie der Nachwuchsförderung.</p> <p><u>Projektnname:</u> Veranstaltung von Konzerten mit modernem Jazz</p> <p><u>Projektbeschreibung:</u> Seit vielen Jahren wird von der Initiative Jazz ein qualitativ hochwertiges Konzertprogramm in Braunschweig realisiert, das sowohl Auftritte international bekannter Jazzmusiker als auch junger Talente beinhaltet. In diesem Jahr plant der Verein acht Konzerte. Die Konzerte sollen im LOT-Theater, im Roten Saal sowie im Westand stattfinden.</p> <p><u>Entscheidung:</u> Der Verein hat sich in den vergangenen Jahren durch seine kontinuierlich hochwertige Arbeit ausgezeichnet und als feste Institution der Kulturszene etabliert. Er fördert erfolgreich Nachwuchsensembles in diesem Musik-Genre. Da der Verein die Etablierung und Verfestigung der Jazz-Szene in Braunschweig fördert, wird auch in diesem Jahr eine Zuwendung in Höhe der beantragten Summe gewährt.</p>	52.500 €	9.000 €	17,1 %	9.000 €	17,1 %

3	Henning Bundies	<p>Informationen zum Antragsteller: Henning Bundies gehört als Vertreter von BraunschweigBAROCK zu den Instrumental-Musizierenden, die der historischen Aufführungspraxis nachgehen und die barocke Musik mit authentischem Instrumentarium, historischer Spieltechnik und im Wissen um die künstlerischen Gestaltungsmittel der jeweiligen Zeit wiedergeben. Die Musizierenden spielen in der gesamten Bandbreite der Besetzungsmöglichkeiten zusammen: Kammermusik in unterschiedlichen Formationen, Solokonzerte und große Formationen.</p> <p>Projektnamen: - mittendrin - Festival BraunschweigBAROCK</p> <p>Projektbeschreibung: Die im Rahmen des 4-tägigen Festivals geplanten Konzerte stellen einige der wichtigen Komponisten der Barockzeit in den Vordergrund: den ältesten Bach-Sohn Wilhelm Friedemann Bach, Carl Heinrich Graun, der für die Hochzeit Friedrich des Großen in Salzdahlum eine Oper schrieb, und Georg Caspar Schürmann, der viele Jahrzehnte als Kapellmeister am Hof des Herzogs Anton Ulrich zahlreiche Bühnenwerke verfasste. Zudem ist geplant, weitere Musikentdeckungen dieser Zeit aus Archiven zur erstmaligen Aufführung zu bringen. Alle Konzerte werden moderiert. Auch die Aufführungsorte sind entsprechend gewählt: Das Herzog Anton Ulrich-Museum mit der eindrucksvollen Kunstsammlung des Namensgebers ist dabei, die Katharinenkirche, in deren Nachbarschaft einst das von Herzog Anton Ulrich 1690 errichtete, imposante Opernhaus als eines der ersten allgemein zugänglichen im deutschsprachigen Raum stand, sowie das Schloss Wolfenbüttel.</p> <p>Entscheidung: Das Festival richtet den Fokus auf die kulturellen Schätze der Braunschweig-Wolfenbütteler Barockzeit und unterstreicht die internationale Wahrnehmung der in der Region in dieser Zeit komponierten Musik. Es bringt das künstlerische und kulturelle Erbe der Stadt und Region neu in ein breiteres Bewusstsein. Eine hohe künstlerische Qualität von Produktion und Präsentation erscheint aufgrund der vorliegenden kulturellen und künstlerischen Kompetenz der Akteurinnen und Akteure durch ihren hohen musikalischen Anspruch gewährleistet. Zudem wird lokalen und regionalen Musizierenden eine Auftrittsmöglichkeit geboten, um die hiesige Qualität der Barockmusik darzubieten.</p>	43.650 €	14.550 €	33,3 %	14.550 €	33,3 %
4	Kulturzelt Braunschweig e. V.	<p>Informationen zum Antragsteller: Der Verein organisiert jährlich verschiedene kulturelle Projekte. Er hat in den vergangenen Jahren regelmäßig Projektförderung für die Durchführungen des Festivals "Kultur im Zelt" erhalten.</p> <p>Projektnamen: Straßenmusikfestival Buskers 2021</p> <p>Projektbeschreibung: Vom 4. bis 6. Juni 2021 findet das fünfte Straßenmusikfestival in der Braunschweiger Innenstadt an 15 verschiedenen Plätzen statt. Dabei sollen nationale und internationale Musiker abwechslungsreiche Musik darbieten. Im Rahmen der Aufführungen sollen sowohl professionelle Darbietungen als auch Erstauftritte von Ensembles geboten werden. Bis auf eine Hauptbühne am Platz der Deutschen Einheit soll bühnenfrei und höchstens mit geringer Verstärkung gespielt werden. Die Musikerinnen und Musiker können sich im Vorfeld für die Veranstaltung per Video bewerben und haben am Ende die Chance, durch einen Publikumspreis ausgezeichnet zu werden. Das musikalische Angebot wird durch eine Art kleines Streetfood-Festival mit Trucks am Platz der Deutschen Einheit ergänzt, zusätzlich finden sich weitere Essenstände an einigen Spielorten.</p> <p>Entscheidung: Das Festival sorgt mit seinem breitgefächerten Angebot für eine kulturelle Bereicherung der Innenstadt und für eine Attraktivitätssteigerung in der Pandemie. Die beantragte Summe ist gemessen an dem für 2021 insgesamt für Musikprojekte zur Verfügung stehenden Etat jedoch sehr hoch. Insbesondere bei den im Kosten- und Finanzierungsplan angesetzten Honoraren wäre hier durchaus ein Einsparpotenzial gegeben. Unter dem Aspekt, Nachwuchskünstlerinnen- und -künstler der freien Musikszene mit Auftrittsmöglichkeiten unterstützen zu wollen, wird die Förderung in reduziertem Umfang gewährt.</p>	98.656,59 €	10.000 €	10,1 %	2.000 €	2 %

Kulturelle Projekte

5	Kunstverein Jahnstraße e. V.	<p><u>Informationen zum Antragsteller:</u> Der Verein beschreibt sich als selbstorganisierte Ausstellungs- und Veranstaltungsplattform in Braunschweig. Das feste Team des Vereins besteht aus Studierenden der freien Kunst, der Kunstwissenschaft und der Kunstvermittlung der HBK Braunschweig.</p> <p><u>Projektnamen:</u> Die Kunst-Koffer kommen und Kunst-Schachtel-Aktion 2021</p> <p><u>Projektbeschreibung:</u> Der Verein setzt die bundesweite Kunstvermittlungsinitiative „Die Kunst-Koffer kommen“ in Braunschweig um. Dabei arbeitet er an der Schnittstelle von ästhetischer Bildung und sozialem Engagement. Zwischen Januar und April 2021 hat der Verein auf die Herausforderungen der Pandemie mit dem neuen Konzept „Kunst-Schachtel-Aktion“ reagiert. Hierbei werden mit Papier, Pappe, Stiften, Holz, Ton, Stoff, Farbe und Naturfundstücken befüllte Schachteln freitags an der Spielstube Hebbelstraße ausgegeben. Das Konzept hat sich bewährt. Es gibt eine hohe Nachfrage mit rd. 50 Schachteln, die pro Woche ausgegeben und verschickt werden. Zwischen Mai und Oktober 2021 ist die Umsetzung wieder unter Einsatz des Kunst-Koffer-Wagens und mit Begleitung der gestalterischen Prozesse wöchentlich auf dem Spielplatz Ecke Arndtstraße/ Jahnstraße und am Frankfurter Platz geplant.</p> <p><u>Entscheidung:</u> Der Verein hat sich in den vergangenen Jahren durch seine kontinuierlich hochwertige Arbeit ausgezeichnet und sein außerschulisches Bildungsprojekt im Westlichen Ringgebiet etabliert, so dass Kinder aus teilweise sozial und ökonomisch schwierigen Verhältnissen künstlerische Förderung erfahren und dabei in ihrem Lebensumfeld abgeholt werden. Das niederschwellige Angebot bringt Kunst zu den Kindern, die sonst kaum mit ihr in Berührung kommen würden und leistet einen Beitrag zu ihrer künstlerischen Entwicklung. Das Projekt ist daher weiterhin unterstützenswert. Die Zuwendung wird wie beantragt gewährt.</p>	44.734 €	8.000 €	17,9 %	8.000 €	17,9 %
6	Gilbert Holzgang	<p><u>Informationen zum Antragsteller:</u> Gilbert Holzgang leitet das Theater Zeitraum und inszeniert u. a. dokumentarische Aufführungen.</p> <p><u>Projektnamen:</u> Galka Scheyer in Amerika</p> <p><u>Projektbeschreibung:</u> Bei dem Projekt handelt es sich die biografische Fortsetzung des szenischen Berichtes „Galka Scheyers Fotoalbum“ aus 2019, der ebenfalls gefördert worden ist. Die neue Produktion befasst sich mit dem Wirken der 1889 als Emilie Esther Scheyer in Braunschweig geborenen Malerin, Kunsthändlerin und Sammlerin Galka Scheyer in den USA von 1924 bis zu ihrem Tod 1945. In den USA, die damals der Modernen Kunst gegenüber eher reserviert gegenüberstanden, gelang es ihr, die Bevölkerung insbesondere für die Kunst der Gruppe der „Blauen Vier“ zu begeistern, die sie mitgegründet hatte. Das Projekt ist als Mischung aus Theaterszenen und gelesenen Passagen angelegt und soll von Projektionen von Gemälden, Fotografien und Filmausschnitten sowie musikalisch begleitet werden.</p> <p><u>Entscheidung:</u> Das Projekt ruft erneut die bedeutende Braunschweigerin Scheyer ins kollektive Gedächtnis, indem es die der Forschungsergebnisse Holzgangs auf kreative Weise präsentiert. Es fügt sich in die Scheyer-Aktivitäten der Bet Tfila-Forschungsstelle an der TU Braunschweig im diesjährigen Festjahr „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ ein, die ebenfalls gefördert werden. Zudem wird durch die Mitwirkenden Kathrin Reinhardt, Jürgen Beck-Rebholz, Hans Stallmach, Andreas Döring und Ronald Schober ein Beitrag zur Unterstützung lokaler Künstlerinnen und Künstler geleistet. Dem Förderantrag wird daher in voller Höhe entsprochen.</p>	22.000 €	8.000 €	36,4 %	8.000 €	36,4 %

7	Grins e. V.	<p><u>Informationen zum Antragsteller:</u> Der Verein wurde 2015 gegründet und besteht inzwischen aus rd. 30 Mitgliedern. Er hat sich zum Ziel gesetzt, kulturelle Bildung sowie künstlerische und theaterpädagogische Projekte zu fördern. Einen Schwerpunkt bildet dabei die Arbeit mit Geflüchteten. Hervorgegangen ist der Verein aus der Initiative „Asyltheater“, einem Theaterprojekt in der Erstaufnahmehörde Braunschweig von drei Studierenden der HBK Braunschweig im Frühjahr 2014.</p> <p><u>Projektname:</u> EinsUndZwanzig (Arbeitstitel) - mehrsprachiges Audiowalk-Projekt</p> <p><u>Projektbeschreibung:</u> Das Audiowalk-Projekt wird als unter den Einschränkungen von Corona umsetzbares und rezipierbares Format unter Beteiligung von Menschen mit und ohne Fluchterfahrung und Migrantinnen und Migranten der unterschiedlichsten Altersstufen entwickelt. Die Audiowalks sollen einen neuen Blick auf die Stadt ermöglichen, indem Geschichten aus den Heimatländern der Akteurinnen und Akteure mit Plätzen, Straßen und weniger bekannten Orten Braunschweigs vernetzt werden. Die Audiospuren arbeiten vor Ort Gesehenes mit ein und besetzen es neu. Über die Bildung von 5 bis 7 alters- und geschlechtsgemischten Teams mit verschiedener Herkunft und Religionszugehörigkeit wird die Produktion von Audiowalks auf Deutsch und in der jeweiligen Muttersprache erreicht, so dass die Audiowalks in 6 bis 8 Sprachen ab Herbst 2021 über digitale Endgeräte heruntergeladen werden können. Kooperationspartnerinnen und -partner sind das Staatstheater Braunschweig, die Landesaufnahmehörde Braunschweig und das Mütterzentrum Braunschweig e. V. Weitere Kooperationen sind mit der DRK KaufBar, Bilmati e.V., Haus der Kulturen Braunschweig, Poldeh e. V., frauenBUNT e.V. und weiteren Kulturvereinen unterschiedlicher Hintergründe angedacht.</p> <p><u>Entscheidung:</u> Der Verein fördert mit seinem Konzept Integration und interkulturellen Austausch, die zur Verständigung zwischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern mit Migrationshintergrund und deutschen Bürgerinnen und Bürgern beitragen und somit dem Dialog der Kulturen dienlich sind. Die bisherige Arbeit des Vereins lässt auch für dieses Projekt eine sehr professionelle Arbeitsweise mit Geflüchteten und Immigranten unter Erwerb von Sprachkompetenzen bis hin zu Lernerfahrungen im Bereich kultureller Vielfalt erwarten. Aufgrund seiner Medienaffinität ist das Projekt besonders für die Zielgruppe der Menschen jungen Alters interessant. Die Zuwendung wird wie beantragt gewährt.</p>	21.000 €	8.000 €	38,1 %	8.000 €	38,1 %
---	-------------	---	----------	---------	--------	---------	--------

Folgende Anträge werden aus formalen Gründen abgelehnt

(z. B. Antragstellung nach Fristende, Projektumsetzung ohne Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmehbeginns):

8	Dr. Manuel Zink	<p><u>Projektname:</u> Übernahme von Druckkosten für die Publikation der Dissertationsschrift „Musealisierung als wirkungsästhetisches Prinzip. Studien zu August Klingemann“ (Antragstellung nach Fristende)</p>	13.440,25 €	9.406,31 €	70 %	0,00 €	0 %
---	-----------------	---	-------------	------------	------	--------	-----

Anträge auf Projektförderungen über 5.000 EUR

Kosten- und Finanzierungspläne

1. Kinderklassik.com - Jahresprogramm 2021
2. Initiative Jazz Braunschweig e. V. -Veranstaltung von Konzerten mit modernem Jazz
3. Henning Bundies - mittendrin - Festival BraunschweigBAROCK
4. Kulturzelt Braunschweig e. V. – Straßenmusikfestival Buskers 2021
5. Kunstverein Jahnstraße e. V. – Die Kunst-Koffer kommen und Kunst-Schachtel-Aktion 2021
6. Gilbert Holzgang – Galka Scheyer in Amerika
7. Grins e. V. - EinsUndZwanzig (Arbeitstitel) - mehrsprachiges Audiowalk-Projekt

1. Kinderklassik.com - Jahresprogramm 2021

Ausgaben:

Personalkosten	1.500,00 €
Honorar Musikerinnen/Musiker	4.000,00 €
Technik, Mieten	4.000,00 €
Werbung	400,00 €
Transporte	3.000,00 €
Gesamtausgaben:	12.900,00 €

Einnahmen:

Eigenmittel	1.500,00 €
Drittmittel	5.000,00 €
Kulturinstitut	6.400,00 €
Gesamteinnahmen:	12.900,00 €

2. Initiative Jazz Braunschweig e. V. – Veranstaltung von Konzerten mit modernem Jazz

Ausgaben:

Musikerinnen/Musiker- Honorare inkl. Vermittlung und Reisekosten	26.000,00 €
Hotelkosten Musikerinnen/Musiker	3.000,00 €
Bewirtung Musikerinnen/Musiker	2.000,00 €
Musik-Technik, Instrumentenmiete	9.000,00 €
Miete Veranstaltungsräume	5.000,00 €
Künstlersozialkasse	1.000,00 €
Steuer für ausländische Künstlerinnen und Künstler	3.000,00 €
GEMA-Gebühren	1.200,00 €
Verwaltungskosten, Bank- und Postgebühren	1.000,00 €
Werbung, Öffentlichkeitsarbeit	1.000,00 €
Verbandsbeitrag und Sonstiges	300,00 €
Gesamtausgaben:	52.500,00 €

Einnahmen:

Eigenmittel + Eintrittseinnahmen	20.000,00 €
Drittmittel	23.000,00 €
Erstattung Mehrwertsteuer	500,00 €
Kulturinstitut	9.000,00 €
Gesamteinnahmen:	52.500,00 €

3. Henning Bundies - mittendrin - Festival BraunschweigBAROCK

Ausgaben:

Honorar Leitung und Organisation	6.000,00 €
15 Musikerinnen/Musiker-Honorare	15.000,00 €
Honorare Special guests	3.000,00 €
Künstlersozialkasse	1.000,00 €
Hotel- und Reisekosten Musikerinnen/Musiker	3.150,00 €
Werbung, Öffentlichkeitsarbeit	3.000,00 €
Audioaufzeichnung	3.000,00 €
Videoaufzeichnung	3.500,00 €
Mieten und Transporte	1.500,00 €
Technik	1.500,00 €
Sonstiges	3.000,00 €
Gesamtausgaben:	43.650,00 €

Einnahmen:

Drittmittel	22.500,00 €
Eigenmittel	6.600,00 €
Kulturinstitut	14.550,00 €
Gesamteinnahmen:	43.650,00 €

4. Kulturzelt Braunschweig e. V. – Straßenmusikfestival Buskers 2021**Ausgaben:**

Honorar Leitung	15.120,00 €
Sonstige Personalkosten	13.868,00 €
Künstler (Fahrt- und Übernachtungskosten etc.)	17.305,00 €
Veranstaltungs- und Produktionskosten (Bühne, Beschallung, Schankwagen, Toilettenwagen, Stromkosten etc.)	19.798,00 €
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	16.485,00 €
Sonstiges (Gebühren, Fotograf etc.)	5.900,00 €
Bürokosten	10.180,59 €
Gesamtausgaben:	98.656,59 €

Einnahmen:

Eigenmittel	41.156,59 €
Drittmittel	47.500,00 €
Kulturinstitut	10.000,00 €
Gesamteinnahmen:	98.656,59 €

5. Kunstverein Jahnstraße e. V. - Die Kunst-Koffer kommen und Kunst-Schachtel-Aktion 2021

Ausgaben:

Honorare	22.364,00 €
Honorar Projektleitung und Projektorganisation, Bürotätigkeiten	12.750,00 €
Pressearbeit	720,00 €
Gestaltung, Internetpräsenz	2.000,00 €
Ausrüstung Kunst-Koffer-Wagen	1.000,00 €
Anteilige Nebenkosten für die Räumlichkeiten der Kunst-Werkstatt	800,00 €
Projektbezogene Materialkosten	3.750,00 €
Versicherung	250,00 €
Werbung (Gestaltung, Druckkosten, Dokumentation)	1.100,00 €
Gesamtausgaben:	44.734,00 €

Einnahmen:

Eigenmittel	118,00 €
Drittmittel	36.616,00 €
Kulturinstitut	8.000,00 €
Gesamteinnahmen:	44.734,00 €

6. Gilbert Holzgang – Galka Scheyer in Amerika**Ausgaben:**

Honorare Schauspieler	9.000,00 €
Honorar Dramaturgie, Regie etc.)	7.000,00 €
Techniker (Vorstellung, Video- u. Tonbearbeitung	1.500,00 €
Bühnenhelfer, Fahrer	350,00 €
Sonstige Honorare (Grafik, Fotografie etc.)	850,00 €
Druckkosten	700,00 €
Saalmiete, GEMA, VG Bild-Kunst, Filmarchiv Berlin	1.800,00 €
Bühnenbild, Kostüme, Technikbedarf	800,00 €
Gesamtausgaben:	22.000,00 €

Einnahmen:

Eigenmittel	3.000,00 €
Drittmittel	11.000,00 €
Kulturinstitut	8.000,00 €
Gesamteinnahmen:	22.000,00 €

7. Grins e. V. - EinsUndZwanzig (Arbeitstitel) - mehrsprachiges Audiowalk-Projekt**Ausgaben:****Einnahmen:**

Künstlerische und organisatorische Leitung	12.600,00 €
Assistenz	1.500,00 €
Technische Leitung	3.150,00 €
Honorar Visual Design	1.800,00 €
Materialkosten	300,00 €
Öffentlichkeitsarbeit, Gestaltung, Druck	350,00 €
Miete Tonstudio	1.000,00 €
Transporte	100,00 €
Sonstiges	200,00 €
Gesamtausgaben:	21.000,00 €

Eigenmittel	2.100,00 €
Drittmittel	10.900,00 €
Kulturinstitut	8.000,00 €
Gesamteinnahmen:	21.000,00 €